



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

BMBF: Förderung von Forschungsverbänden zu großen ungelösten Fragen der Krebsforschung

Mit der Förderung von international konkurrenzfähigen Forschungsverbänden sollen wichtige Innovationen für eine bessere Prävention, Früherkennung oder Behandlung von Krebs stimuliert werden. Damit soll erreicht werden, dass Krebserkrankungen entweder erst gar nicht entstehen oder sie frühzeitig entdeckt und zielgerichtet behandelt werden können. Belastungen durch Krebserkrankungen, insbesondere aber die Mortalität durch diese, sollen gesenkt werden.

Wer kann sich bewerben: staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft; Verbände aus fünf bis neun Arbeitsgruppen mit mindestens einer wissenschaftlichen Nachwuchsgruppe (Postdoc-geführt)

Was wird gefördert: Gefördert werden bis zu zwei international konkurrenzfähige Forschungsverbände in der medizinischen Onkologie. Diese sollen aus 5 bis 9 experimentellen, theoretischen und klinischen Arbeitsgruppen bestehen, die hochgradig interdisziplinär und kooperativ organisiert sind. Fokus soll auf einem der folgenden drei Themengebiete liegen:

- Epigenom, Metabolom, Mikrobiom und Mikromilieu von Zellverbänden (E3M)
 - Herausforderung: Grenzgebiete von Tumoren mit ihrer Umgebung analysieren und nutzen
- Klinische Studien für zelluläre Immuntherapien
 - Herausforderung: klinisches Potenzial von zellulären Immuntherapien ausschöpfen
- Metastasierung
 - Herausforderung: Metastasen frühzeitig erkennen und bekämpfen

Gefordert wird die aktive Beteiligung von Patientinnen und Patienten oder ihrer Vertretungen, auch schon bei der Konzept- beziehungsweise der Antragsstellung, sowie eine gemeinsame Strategie zur Wissenschaftskommunikation.

Dauer der Förderung:

5 Jahre

Bewerbungsmodus:

Zweistufig: sowohl Skizzen- als auch Formantragseinreichung erfolgt über [easy-Online \(bund.de\)](https://www.bund.de/easy-Online).

Bewerbungsschluss:

30.06.2023, 12 Uhr MEZ für Projektskizzen

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Die vollständige Ausschreibung kann [hier](#) eingesehen werden. Am 26.04.2023 findet eine [Infoveranstaltung](#) des Projektträgers statt. Bitte beachten Sie die strengen [Vorgaben](#) für die englischsprachige Projektskizze.

Projektträger ist DLR Projektträger – Bereich Gedundheit. Ansprechpersonen sind Dr. Amke Ris (0228/3821-1676, amke.ris@dlr.de), Dr. Sebastian Hückesfeld (0228/3821-2387, sebastian.hueckesfeld@dlr.de). Gerne können Sie sich für weitere Informationen und Unterstützung an das [Forschungsdekanat](#) wenden.